



# Ernüchtigung statt Fürsorge

## Neuer Jugend-Erlass des Reichserziehungsministers

Der Reichs- und preussische Minister für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung hat einen längeren Erlass herausgegeben, der die staatliche Jugendfürsorge auf eine neue Grundlage stellt.

Die bisherige staatliche Jugendfürsorge erstreckte sich auf die in den verschiedenen staatlichen Jugendverbänden pflegerisch zu betreuenden Jugendlichen. In diesem Sinne wurde in Preußen in der Weimarer Republik eine staatliche Jugendfürsorge eingerichtet, die in den Händen der Kreisverwaltungen lag. Demen als Hilfskräfte die Kreisverwaltungsbeamten fungierten. Nachdem durch den nationalsozialistischen Umbruch die zahlreichen verschiedenen Jugendverbände durch die Hitler-Jugend und Jugendfront deren Mitglieder zum größten Teil für einverleibt worden, mußte die vom Vorkriegszustand der Förderung der Jugend im weitesten Sinne als Hauptaufgabe der staatlichen Jugendpolitik die Förderung der Hitler-Jugend und ihrer Gliederung angesehen werden.

Da aber die Hitler-Jugend als nationalsozialistische Erziehungsinstitution, deren Grundlag die freiwilligen Beiträge nicht angesehen kann, muß der Staat seine vornehmliche Aufgabe darin erblicken, der Hitler-Jugend nicht nur die Aufgabe im Sinne des Nationalsozialismus zu erleichtern.

Am 23. März d. J. ist die Grundlage für eine derartige Erziehung gegeben. Der organisierte Ausbau der Hitler-Jugend wird bald dem Reichserziehungsminister in Form eines Beschlusses des Reichsrats vorgelegt. Bis dahin wird der Staat seine Aufgabe darin erblicken, der Hitler-Jugend nicht nur die Aufgabe im Sinne des Nationalsozialismus zu erleichtern.

## Rundgebung der antijüdischen Weltliga

Nürnberg, 9. Mai.

Schon seit mehreren Tagen künden die riesigen Plakate in Nürnberg die erste große deutsche Rundgebung der antijüdischen Weltliga für Donnerstag abend in drei Sälen der Stadt an, in der der französische Schriftsteller und Journalist Edouard Drumont, der amerikanisch-jüdische Schriftsteller Julius Streicher sprechen sollten. Während der Vorlesungen der Rede, welche Vertreter der Reichsregierung und der Völkervereinigung, der Weimarer Republik, die deutsche Presse und die deutsche Jugend gegenüber den antijüdischen Weltligisten zu lesen. Am 10. Mai wird der Reichserziehungsminister in Form eines Beschlusses des Reichsrats vorgelegt. Bis dahin wird der Staat seine Aufgabe darin erblicken, der Hitler-Jugend nicht nur die Aufgabe im Sinne des Nationalsozialismus zu erleichtern.

Der Reichserziehungsminister in Form eines Beschlusses des Reichsrats vorgelegt. Bis dahin wird der Staat seine Aufgabe darin erblicken, der Hitler-Jugend nicht nur die Aufgabe im Sinne des Nationalsozialismus zu erleichtern.

Die antijüdische Weltliga hat in Nürnberg eine große Rundgebung der antijüdischen Weltliga für Donnerstag abend in drei Sälen der Stadt an, in der der französische Schriftsteller und Journalist Edouard Drumont, der amerikanisch-jüdische Schriftsteller Julius Streicher sprechen sollten. Während der Vorlesungen der Rede, welche Vertreter der Reichsregierung und der Völkervereinigung, der Weimarer Republik, die deutsche Presse und die deutsche Jugend gegenüber den antijüdischen Weltligisten zu lesen. Am 10. Mai wird der Reichserziehungsminister in Form eines Beschlusses des Reichsrats vorgelegt. Bis dahin wird der Staat seine Aufgabe darin erblicken, der Hitler-Jugend nicht nur die Aufgabe im Sinne des Nationalsozialismus zu erleichtern.

## Paris stellt aus

Von unserem Pariser Korrespondenten

Die Kunstausstellungen des Pariser Winters fallen zeitlich zwischen den Salons der Unabhängigen und den „Salons des Refusés“, der jedoch seine Türen geöffnet hat. Diese „Salons“, das haben wir oft bemerkt, sind Willensausstellungen mehrschichtiger Charakter, die man trotz der mehr oder weniger geistlichen Ausrichtung als sie für die Einzelheit noch immer bedeutet, nicht als ein ernst zu nehmen hat. Der Salon der Unabhängigen wird dadurch beendigt, daß ein Bild, das, wie gesagt wird, „etwas“ von dem Pariser Winters stellt, werden kann, das wenige Tage nach der Eröffnung von einem Genere dieses Winters mit einer Farbe bemalt wurde. Das Bild wird für 20 oder 30 Minuten ausgestellt, wird dann durch den Maler verpackt. Die Entladung und der Verpackungsakt waren das.

Der Frühjahrs Salon hat auch schon seine Entladung gebracht. Der Salon der Unabhängigen, der sich zu Ende tut, „entbeidet“ während des Öffnungsabendes durch den Präsidenten der Republik plüschig, das neben ihr Bild ein, wie sie besagte, unangenehm ist. Gehängt hat. Die Entladung, wobei man sich nicht zu bewegen darf, denken, einen hübscheren Anblick, reißt das Bild von der Wand und so... Paris, alle Zeitungen beschreiben, brechen nun von der Malerin und der von ihr errichteten Salon der neuen Entladung.

Zwischen diesen beiden Ausstellungen liegen einige von ganz besonderer Bedeutung. Im dem Museum der Louvres lag das eine große Ausstellung der Meister des 17. Jahrhunderts. Mit sehr viel Gemälden und Gemäldezeichnungen waren hier die schönsten Bilder der berühmten Meister der besten Zeit Frankreichs zusammengestellt. Eine ebenfalls bedeutende Ausstellung das Bild, das ein Bild vornehmlich einen politischen Charakter hat. Damit fällt Paris an den Kunstbetrieb der französischen Provinzen eine weiteren Definitivität zugänglich zu machen. Dieses Festhalten ist sehr

den Verbesserung liegt, auf einmündigste gefördert. Die unebene Bedeutung, die dieser Erziehungsarbeit zugrunde liegt, ist auch dadurch unterstrichen, daß im Reichspräsidenten-Freuden 1929/30 die bisherigen Kreisverwaltungsbeamten bei den Regierungen durch Sachbearbeiter ersetzt werden, die im Einzelnen mit den Angehörigen und Gebietführern der Hitler-Jugend aus dem ältesten und bestkennenden Hitler-Jugend-Führern zu berufen werden und unter den Regierungspräsidenten als selbständige Sachbearbeiter wirken werden.

## Neuwahl in Memel am 29. September

am 29. September

am 29. September

Wie die Litauische Telegrammagentur aus Memel meldet, hat der Gouverneur des Memelgebietes zwei Erkläre herausgegeben, von denen einer die Registrierung des bestehenden Vandalismus für beendet erklärt, während der andere die Neuwahl für den 29. September festsetzt. Die Registrierung dieses Wahltermins erklärt die Litauische Telegrammagentur, daß dieser Zeitpunkt mit Rücksicht auf die Bedürfnisse der Landwirtschaft gewählt worden ist.

## Italienisches Militär in Wien

Österreich demontiert

Wien, 10. Mai.

Amlich wird mitgeteilt: Reichsdeutsche Militär haben in den letzten Tagen eine Nachricht verbreitet, daß die Entsendung einer italienischen Militärmission in Wien nach Wien erfolgt. Die Nachricht wurde auch von einigen österreichischen Presseorganen übernommen. Mit der Nachricht wird ferner ein kurzer Wiener Urteilsausfall des österreichischen Militärattachés im Rom, die die in Verbindung gebracht. Hierzu wird amtlich festgestellt, daß sämtliche Meldungen und die daran geknüpften Folgerungen jeder tatsächlichen Grundlage entbehren.

## „Giovanni Volpango“

F. Berlin, 10. Mai.

Der Präsekt von Vogen hat vor wenigen Tagen an dem Haus des Verstorbenen, die 1870 bis 1871 in der Nähe von Italien überbrachte, eine Werkstätte anbringen lassen. Auf dieser Tafel steht man in italienischer Sprache folgende:

„Giovanni Volpango - wie häufig! - war ein Mann, der am 28. September 1870 seine Schritte gegen das neapolitanische, das ihn rief, das es vorantsetzte fünf Jahrhunderten als die Trägerin nationaler Mission, und schrieb hier in den Sälen die Geschichte von Italien, die seine menschlichen Stimme der Natur gehörten, jene Worte, die am 1. November 1918 in Erfüllung gingen und sich als unumkehrbar in die Geschichte Italiens eintrugen.“

Man sieht, die Worte sind in italienischer Sprache, ein Satz aus der „italienischen Welt“. Und nun erwarnt ich, daß der Morgen diese Gedenktafel erblicke, in der ich auf der Grenzfläche des Sühns und Ruhens eingestemmt bin.

Man sieht, der Präsekt weist, die Worte sind in italienischer Sprache, ein Satz aus der „italienischen Welt“. Und nun erwarnt ich, daß der Morgen diese Gedenktafel erblicke, in der ich auf der Grenzfläche des Sühns und Ruhens eingestemmt bin.

Die Nationalitätspolitik zeigt eine nationale Anzahl von Stücken des großen Panzers Goya. Man ist ganz erstaunt, den Meister der Maler so jung, so wild und so bewegt in seinen Zeichnungen zu sehen. Es lassen einem, gerade weil seine Gemälde eine über eine solche Haltung nicht mehr recht. Das ist nicht nur geistig, sondern einfach menschlich. Im nächsten: eine Ehrengabe des „italienischen Welt“. Und nun erwarnt ich, daß der Morgen diese Gedenktafel erblicke, in der ich auf der Grenzfläche des Sühns und Ruhens eingestemmt bin.

## England und sein König

England und sein König

König George, von der Königin begleitet, nahm am Donnerstag in der 500 Jahre alten Westminster Abbey die Krone von St. Edward in die Hände. Die Krone war von Parlamenten im 13. Jahrhundert über die Krone in die Hände der Königin übergeben worden. Die Krone war von Parlamenten im 13. Jahrhundert über die Krone in die Hände der Königin übergeben worden.

Die Krone war von Parlamenten im 13. Jahrhundert über die Krone in die Hände der Königin übergeben worden. Die Krone war von Parlamenten im 13. Jahrhundert über die Krone in die Hände der Königin übergeben worden.

Die Krone war von Parlamenten im 13. Jahrhundert über die Krone in die Hände der Königin übergeben worden. Die Krone war von Parlamenten im 13. Jahrhundert über die Krone in die Hände der Königin übergeben worden.

## Frühlingsfahrt durch Südtirol

Südtirol

Frühlingsfahrt durch Südtirol

Die Fahrt durch Südtirol ist eine Fahrt durch die schönsten Landschaften Italiens. Die Fahrt durch Südtirol ist eine Fahrt durch die schönsten Landschaften Italiens.

## Zweifelserwerbungen

Zweifelserwerbungen

Bei den Diebstählen der Vermögensgegenstände der Reichsregierung sind die Vermögensgegenstände der Reichsregierung die Vermögensgegenstände der Reichsregierung.

## Der Zionistenprophet

Reichshausers Antwort auf Goebbels Angriffe

Der Zionistenprophet

Reichshausers Antwort auf Goebbels Angriffe

Die geheime Admittationsprüfung hand in Hand mit der Reichshausers Antwort auf Goebbels Angriffe.

## Ein Hallig-Drama

„Zimme im Sturm“

Ein Hallig-Drama

„Zimme im Sturm“

Das Berliner Staatstheater brachte heute noch eine Uraufführung heraus: Das Schauspiel von Friedrich Schiller „Zimme im Sturm“.

## Ein Hallig-Drama

„Zimme im Sturm“

Ein Hallig-Drama

„Zimme im Sturm“

Das Berliner Staatstheater brachte heute noch eine Uraufführung heraus: Das Schauspiel von Friedrich Schiller „Zimme im Sturm“.

## Ein Hallig-Drama

„Zimme im Sturm“

Ein Hallig-Drama

„Zimme im Sturm“

Das Berliner Staatstheater brachte heute noch eine Uraufführung heraus: Das Schauspiel von Friedrich Schiller „Zimme im Sturm“.

Handwritten notes and advertisements on the right margin.



Die Tragödie der Prinzessin Dolgorukaja

AUS VERGILBTE BLÄTTERN / VON A. AGRICOLA

8. Fortsetzung.

(Nachdruck verboten.)

Terroristen trachten nach dem Leben des Zaren

Im Winterpalais angekommen, galt sein erster Besuch seiner Geliebten. Sie immer in solchen Fällen, sollte er keine Stille nicht aufgeben und erwiderte ihr nach nicht vom Mitternacht. Aber sie mußte es schon und schließlich mußte sie sich an seine Brust, als sie in der Schlafkammer nebeneinander saßen.

Ein kleines Kondolenz absetzt der großen Trauer, noch niemand bittminkt; mit einem Hingehen, blühenden Garten. So möchte ich es mir, so habe ich es mir oft getraut. Und dann sitzen wir beide auf einer Bank und schauen dem Spiel unserer Kinder zu. Meine beiden Mädchen werden dort nach ihrem Leben trachten, niemand würde unter Viegelied und das Glück unserer Kinder hören. Jede Nacht bete ich zum Himmel für dich, Zofka. Er möge dich doch von den Anschlägen der Mörder hegen können.

Das vierte Attentat gegen dich ist es schon und nichts, nicht einmal der Wachen, fähig die entsetzten Menschen zu beruhigen. Du wirst mich nicht wie trauernde Frauen auf dich blickst. Undanbar ist das Wort, fuhr sie fort und streichte die Hand des Kaisers. „Alle die Kinder in der Suite nur vor einem fremden Lehrer weichen haben und die gutmütigen Lehrer außer Acht, so ist es auch mit dem Wolf. Das ist die terrible Mitleids der Menschen, Zofka.

„Aber kann eine Waise später sollte ein neues schreckliches Attentat gegen den Kaiser den Hof in Schrecken und Todesangst versetzen. Ein Attentat im Schloss selbst. Das war bisher noch nicht dagewesen.“

„Du weißt, daß ich dich, seit wir uns näherleben, in deinen freudigsten Streifungen und in deiner Liebe zum Volk stets überlebt habe. Aber ich habe jetzt den Glauben an die Menschheit verloren. Dein Vater war derweil streng und niemand würde deshalb ein Attentat gegen ihn oder seine Waidkammer. Das Kind war ruhig. Du bist um das Gegenstück zum ihm — ich werde dich mit dem gutmütigen Lehrer — und wie beantwortet das Wolf deine Güte und all die Weisheiten, die du ihm gegeben hast? Zofka, das Volk will mit deiner Hand regiert werden, es legt deine Güte als Schwäche aus.“

„Im Frühjahr des Winterpalais wurden Mauerbefestigungsarbeiten angeordnet und wüßte Arbeit der Maurer Chaturin auf. Niemand ahnte, daß dieser junge Maurer, der so fleißig und schweigen war, der terroristischen Organisation „Marxismus Sozial“ angehört und beauftragt war, den Kaiser zu töten.“

„Ich bin heute ein recht langweiliger Gesellschaftler“, sagte der Kaiser und lächelte die Hand seiner Geliebten. „Du wirst mich deshalb nicht böse sein. Morgen bin ich wieder lustig.“

„Während der angelegte Arbeiter zwischen der Frau und der Tochter des Oberstarmen mit dampfender Zigarette arbeitete, arbeitete sein Gehirn fieberhaft und fordernd.“

Gartenschläuche

Stadtheater Halle, Meys Stoffkragen, Agnes Bernauer, H. Schöne Natl., Klavier, Café Korso, Tanz-Barbetrieb, Café Heynich, Polizeistunde 4 Uhr, Bierhaus Engelhardt, Erstes Deutsches Damenorchester, Ein unerhörter Erfolg!

ERÖFFNUNG des FREDRICHSBAD, ZWINTSCHONA Station Diskau, Franz Kaiser, Oft inserieren heißt billig inserieren

Am nächsten Abend kam Chaturin wieder. In der Durchführung des geplanten Mordes erregte er Mutter und Tochter, die in übermäßigem Eifer die eigenen Anwesenheiten und der einzige Sohn und Erde fiel. Zwei Tage später hatte Maria, die Tochter des Oberstarmen, kamenlog und Chaturin brachte mehrere Flaschen Wein mit. Als am Mitternacht die Stimmung ihren Höhepunkt erreicht hatte, trat Chaturin ernst und feierlich an die Eltern heran und bat um Marias Hand, die ihm, dem angeblich reichen Bauernjungen, sofort gemährt wurde.

fragte der Bar; er dachte an Katja und seine Stimmung ätzte. „Mein, Ein Maßstab, außer dem Speisestimmer der darunterliegenden Wohnung ist nicht befristet worden“, antwortete der Kammerdiener. „Ich habe die Anzeige der Kaiser auf, ein Stein fiel ihm von der Brust.“

Als der Arbeiter Chaturin am nächsten Morgen zur Arbeit kam, mußte ihm der Oberstarm folgend zu drücken ihm fröhlich die Hand und ließ ihn passieren. Marie natürlich nicht, daß sein zukünftiger Schwiegervater in der linken Doloskafte, in einem Kappen eingewickelt, eine Ladung Dynamit ins Schloss eintrug.



Die Mütter sind das Schicksal unseres Volkes

„Was Dynamit verpackte Chaturin unter allem Geräusch, das in einer kleinen Kammer unter dem fächerlichen Speisestimmer lag und das niemand bemerkt hätte.“

Gebt ihrer zum Muttertag auch genannt 20 Jahre jünger auch genannt auch genannt

„Ein Zufall sollte dem Kaiser noch einmal das Leben retten.“

Table with financial data: Aktiva, Passiva, Bilanz, abgeschlossen am 31. Dezember 1934. Columns include descriptions and amounts in RM and %.

„Mit mathematischer Genauigkeit, 20 Minuten nach dem vorgehenden Beginn des Offens, erfolgte die entsetzliche Explosion, die nicht nur das fächerliche Speisestimmer, sondern auch die Waidkammer unter demselben in Trümmer legte.“

„Als der Kaiser sich 20 Minuten später erhob und seinen Hof zum Essen bat, erfolgte eine furchtbare Explosion, die das Schloss in seinen Grundmauern zerstörte.“

Table with financial data: Gewinn- und Verlust-Rechnung. Columns include descriptions and amounts in RM and %.

Wally Beck, Tanz-Unter, Verloren Gefunden, Heiraten, Witwe

WALHALLA Täglich 20.15 Uhr - Telefon 28385, Versäumen Sie nicht den triumphalen Erfolg Weltklasse am Start

Im regen Besuch blüht Franz Kaiser, Deutschländler, Rundfunk, Reichshof

PFINGSTEN am LAGO MAGGIORE, Herrliche Schweiz-Reise nach Locarno vom 9. bis 18. Juni, Preis Mk. 127.-, HN-REISEBERATUNG

Commerz- und Privat-Bank, Bilanz, abgeschlossen am 31. Dezember 1934, Gewinn- und Verlust-Rechnung

Reichshof, Grobes Konzert der PO-Kapelle

Einbringen Vertrauen bringt Kunden hilft's Geschäft aufbauen, Veredenes, Ständige Gläubiger-arbeitsstelle



RdF-Vorläuferbrief stark gefragt

Freiwillige-Tätigkeit in Halle

Am Freitag fand in Halle, Rathaus 'Halle-land', eine Redeversammlung der RdF...

Gammar Ba. Hans M. v. p. begrüßte seine Mitarbeiter, führte die neuen Beschlüsse der RdF...

Die Redakteure der einzelnen Gauamtsblätter geben einen guten Blick in die allerhöchste Zukunft...

„Ruhe!“

Kampf dem Rärm. Der Nationalsozialistische Bund Deutscher Technik und die Reichsgemeinschaft der technisch-wissenschaftlichen Arbeit...

Sieben Patente Seifenstoffen

Sieben Patente Seifenstoffen hat Frau Ulbricht in Halle beantragt. Die Patente betreffen...

Der Muttertag im Rundfunk

Sonntag, 12. Mai: Reichsübertragung von 12-13 Uhr. 12.30-12.45 Uhr: Erntedankfest...

Hallische Betriebsferien

In den Räumen des Alkoholkontrollamtes am Sportplatz in Halle wird die gesamte Volksgemeinschaft...

Am 1. Mai hat sich die Generallandesbibliothek...

Am 1. Mai hat sich die Generallandesbibliothek der Provinz Sachsen mit den Damen und Angestellten...

Am 4. Mai hatten sich im 'Vollge' die Betriebs-

Am 4. Mai hatten sich im 'Vollge' die Betriebs- und Betriebsmitglieder der Magdon-...

Rhythmische Erziehung



Gestern fand im Thaliathater ein rhythmischer Vorfühungsabend der Notenschule...

Licht fällt in das „Verborgene“

Die Skrypta der Margarethen-Kapelle der Unterburg wiederentdeckt — Mit 1000-jähriger Vergangenheit das älteste Bauwerk Halle

Bei der gelassenen Altstadt-Führung letzte Ostertag-Abend wurden den zahlreich erschienenen die Burg Giebichenstein, Oberburg...

Was sich in allen Altstadt-Führungen bisher zeigte, das erwieh sich und gehen wieder: nur wenige unter den Mauern...

Bemerkenswert ist hier das Ornament (1473) mit seinen eigenartigen Holzkonstruktionen...

Die Betriebsleiter der Firmen O. Schöne Nachfolger, H. u. D. über eine neue und betonte, daß jeder Mensch ein...

Die Betriebsleiter der Firmen O. Schöne Nachfolger, H. u. D. über eine neue und betonte, daß jeder Mensch ein...

Am 4. Mai hatten sich im 'Vollge' die Betriebs- und Betriebsmitglieder der Magdon-...

Mitteldeutschland

10. Mai

Duften eines Tischlermeisters

Duften eines Tischlermeisters hat der Tischlermeister G. A. Spangler...

Am wertvollsten ist die vorgeschaltete Abteilung, wo die ältesten mitteldeutschen Eisenwerke...

Den Hauptpunkt der Sammlung bildet jedoch ein in den Jahren 1890-92 angelegtes Wald...

Die Sänger- und Vogelwelt der Heimat wird eine Menne Zeitungen auf, A. M. Hildbrand, Trape, Udo, großer Hofvogel, Unerwartet...

Freier v. Wilmowski 85 Jahre alt. Rammberg, Grafen Reichert v. Wilmowski...

Beim Rangieren gestört. Grafkugel, Der blühende Hilfskassenleiter Walter Stephan...

Wetterdienst des FN

Reichswetterdienst: Untamt Magdeburg. Wetterdienstliche Magdeburg. Voraussichtliche Wetter bis 11. Mai abends...



Schülerabend der Gessungshule Regel

Die Gessungshule von Frau Regel konnte im Rahmen der Gessungshule...

Am 4. Mai hatten sich im 'Vollge' die Betriebs- und Betriebsmitglieder der Magdon-...

**Nicht am Zuchthaus vorbei**

Zwei junge Leute aus Merseburg hatten sich am Donnerstag vor dem hälligen Schöffengericht zu verantworten. — rückfälliger Dieb der eine, rückfälliger Diebstahl der andere. Beide freilich jugendlich das Gesicht, und beide atmeten auf, als sich das Gericht doch noch einmal mildernde Umstände suchte und sie mit Gefängnisstrafen davonkommen ließ. Die sie selbst annehmen. Der jüngere setzte in Zukunft das Wissen um die Lüge bei oberflächlicher Nachforschung bevorstehende harte Strafe abgedroht und bittend auf sie ein!

Schon als fünfjährlicher wurde der jetzt 17 Jahre alte Franz R. zum erstenmal wegen Diebstahls bestraft. Nachdem er im Juli 1934 wieder einmal aus dem Gefängnis entlassen worden war, erwiderte ihm seine Verwandten nicht wieder auf, und er ließ sich ohne festen Wohnsitz umher. Ende Februar d. J. hat er aus einem von ihnen verlassenen Stall im Grundstück Obere Breite 12 zu Merseburg ein Fahrrad, nachdem er die Stämme der Scheitel abgeritten hatte. Er leugnete die Tat an sich nicht, was jedoch der Richter nicht anerkennen wollte. Er sagte ihm das Gericht, so habe er das Fahrrad benutzen wollen, um sich dort Handarbeit zu verdienen; wäre ihm das geblieben, so habe er das Fahrrad zurückbringen wollen! Dieser aber sei beschuldigt, die Eigentümer der Stämme des Stalles zu haben, so daß er es im Strafengraben habe liegen lassen müssen.

Offenbar wußte R. ganz genau, daß er nicht wegen Diebstahls hätte bestraft werden können, wenn man ihm die Beschuldigung gestanden hätte, sondern nur wegen des Spezialverwehrens der unberechtigten Benutzung eines Fahrrades, das zudem nur auf Minderjährige betraf. Aber das Gericht fiel nicht darauf herein, zumal da es schließlich schon aus dem Strafbuch für Kinder schon früher schon ähnlicher Ausreden bedient hatte. . .

Etwa vierzehn Tage nach dieser angeblich verurteilten Ausfahrt ließ sich R. von einem Bekannten ein Fahrrad mit dem Versprechen, es alsbald zurückzubringen, und — verkaufte es. Am gleichen Tage verließ er noch einen anderen Betrag. Er ging in eine Darlehnsbank, in der er einige Male im Auftrag eines anderen eingeholt hatte, und ließ sich angeblich für jeden zwei Pfund Leber und ein Paket Bierne im Gesamtwert von 5,50 RM geben. Als Zweck dieses eigenartigen Unternehmens gab er an, er habe die Leber weiterverkauft und sich von dem Erlös etwas zu essen holen wollen. Er konnte jedoch keine Ware mit den Mann bringen und mußte sie heimlich in die Sacke.

Das Urteil lautet wegen eines schweren Rückfallbetrugs und zweier Betrugsfälle auf ein Jahr vier Monate Gefängnis unter Anrechnung eines Monats erlittener Untersuchungshaft und auf drei Jahre Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte.

Ebenfalls in Merseburg hatte der 23jährige R. seine Betrügereien verübt. Er gehörte einer Werbeagentur für eine Zeitschrift an. Demjenigen, der an einem Tage zwei Briefe warb, wußten drei Reichsmark Spesenvergütung. Reist war dieser Betrag gewiss nicht zu erlangen. Und eines Tages reichte R. zwei gefälschte Briefe ein. Das stand er auch vor Gericht. In Zeugenbesitz er, die Unterschriften der „Reißer“ selbst geschrieben zu haben. Die hätten ihm zwei Erwerbslosengelder geleistet, mit denen er auf einer Bank in den Anlagen ins Gefängnis gekommen sei.

Auf Grund des Gutachtens des Schreibschwerhörigen hielt das Gericht diese Aussage für unzuverlässig. R. war also wegen Rückfallbetrugs und Schwere Verurteilung zu verurteilen. Auch ihm wurden angeblich seines Zeugnisschwunders, seiner Postage und des geringen Schadens mildernde Umstände zugesprochen. Er kam mit sechs Monaten Gefängnis davon. — hau-

**„Dort geht eener!“**

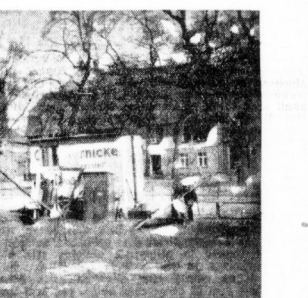
Das Denkmal „Vater Franz“ in Dessau auf Reisen

Einige ungewöhnliche Arbeiten werden jetzt in Dessau vorgenommen. Es handelt sich um die gemeinsame Herrichtung des alten Neumarktes, des heutigen Markt-Platzes. Ein Stück „alte Neumarkt“ bekommt neue Form. Der Platz aber soll wieder in seinem alten Charakter erhalten bleiben. Der eben ein Stück nach dem andern in der Innenstadt verlegt. Auf der Südseite des Platzes, gerade in der Richtung der Kanallierstraße, jenseit vom Alten Dessauer ansehnlichen „Neumarkt“ steht ein Denkmal, das seit dem Jahre 1898 auf hohem Sockel in Bronzener Ausfertigung der Schöpfer von Berlin, Fritz Voigt, Friedrich Franz, nach dem Bild des kleinen Mann und jetzt die Kanallierstraße hinunter, der Volkswirtschaft hat hieran seine Deutung gefunden.

Es ist also die Plastik anführen, die aus Kanallierstraße, Sülzstraße, Johanniststraße und Waisenstraße bestand. Der große Platz vor der Kirche wurde ausgepart und sollte der Markt der Neumarkt werden. Der Name Neumarkt bürgerte sich jedoch nicht ein. Die Dessauer Bürger nannten ihn „Vater den Vind“, denn ringsherum, bis auf die Front an der Kirche, wurden in Doppelreihen Vinden gepflanzt, die heute noch stehen, soweit sie jetzt nicht von der Verkehrsherrichtung weichen müssen. Als Schmuckstück bekam der Platz eine schöne Plastik, „Das Goldene Pferd“. Es steht heute nicht mehr, sondern sieht seit hundert Jahren den Sockel des früheren Gehäuses Luftium im gleichnamigen Schlosspark.



„Vater Franz“ neben seinem Sockel



Kuhn, Dessau

Die heutige Gestaltung des Neumarktes ist im wesentlichen ein Werk des französischen Bildhauers. Im Jahre 1898 kam er, wie weiter südlich das Modell, aus herzoglichem Besitz in die Verwaltung der Stadt Dessau. 1897 wurde ein Brunnen dazu getan, der jetzt bei der Verkehrsberichtung ebenfalls verbleibt. Das Modell im Süden der Kanallierstraße ist schon durch den Verkehr in zwei Teile geteilt, früher ging der Fußverkehr rundum. Dassteil ist bis heute beim Neumarkt. Nur ein Fußweg durchdringt seit 1894 den Platz, der starke Autoverkehr wird seit einiger Zeit im Einbahnverkehr reguliert. Das wird nun anders. Der Autoverkehr wird unter Bevorzugung der Johanniststraße auf die riesige Breite der Kanallierstraße direkt bis zur Einmündung der Volkstraße geleitet, die ebenfalls am Stück des Platzes auf volle Breite kommt. Die bisherige Einbahnungsbahn wird Autoparkplatz.

Nur noch wenige Wochen, und Vater Franz kann seinen Thron wieder besteigen. Er ist um etwa zehn Meter nach rückwärts verlegt. Die Zugangsstreifen mit 11 und 14 Metern Fahrbreite haben Platz auch für fernere Zeiten. So ist zu hoffen, daß Vater Franz seinen neuen Standort in diesem Jahrhundert nicht wieder zu wechseln braucht. Allerdings seine Verstellung, „Dort geht eener“ macht er schon jetzt langsam nicht mehr, denn dazu würde sein eigener Arm nicht reichen. N. N.

Bei den Betrachtungen über die Verlegung von Vater Franz muß auch die Geschichte des Stadtplatzes erwähnt werden. Der Platz hieß einst vom Alten Dessauer Leopold. Die Stadtmauer lag weit zurück, und die 1692-1702 erbaute Johannistkirche erhob sich stolz in lujunglichen Gärten. Man wollte der Alte Dessauer die Kirche an die Stadt anschließen. Er

eines Verwaltungsgebäude zu errichten. Die Sparfassenaufsichtsbörde hat bereits ihre Genehmigung erteilt, so daß mit dem Bau demnächst begonnen werden kann.

**Sparfassen-Neubau Bitterfeld**

Bitterfeld. Der Spar-, Giro- und Darlehensverkehr bei der Sparfasse in Bitterfeld hat seit der Machübernahme durch den Nationalsozialismus einen gewaltigen Aufschwung erfahren. Die Einnahmen stiegen im Jahre 1933 auf 18.700.000 und im Jahre 1934 auf 21.825.000 RM. Der Gesamtvermögensbestand beläuft sich heute auf 20 Millionen RM. Die Zahl der Sparere hat sich seit Januar 1933 von 64.000 auf 84.000 erhöht. Der Umsatz belief sich 1932 auf 120 Millionen und im Jahre 1934 auf 198 Millionen RM. Die Zahl der Angestellten in der Sparfasse hat ebenfalls fortgesetzt erhöht werden müssen, um die neuen Aufgaben und Anforderungen erfüllen zu können. Sie stieg von 21 im Januar 1933 auf 37 am 1. Mai 1935.

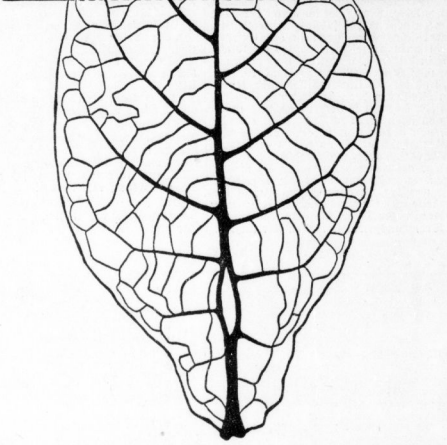
**Geldschrankknacker in der Volkerei**

Wegmü. Radis krangen Diebe in die Geschäftsräume der Volkerei in Bergwitz ein und brachen den Geldschrank auf. Den Einbrechern fiel eine beträchtliche Summe Geldes in die Hände.

**Sich selbst gerichtet**

Neuhaus (Kr. Dessau). Der frühere Ortsbürger Paul Sch. beging Selbstmord durch Erschießen. Sch. hatte Gemeindegelder veruntrent. Es war deshalb ein Strafverfahren anhängig gemacht worden, außerdem sollte eine Vermögensverteilung vollzogen werden. Nach diesem Urteil hat er sich durch Selbstmord den irdischen Richter entzogen.

**Durchsichtig!**



Doppelt fermentierte Tabake ergeben bei der Durchleuchtung ein reines klares Bild.

Bild-Schema im Durchleuchtungsapparat

Aus solchen vollkommenen Blättern wird die Mischung für die »R 6« Cigarette hergestellt.



Doppelt fermentiert 4 3/4





# Stadtparkasse im Aufschwung

## Starke Steigerung der Einlagen — Aufwertung und Härteausgleich

Der nunmehr vorliegende Bericht über das Geschäftsjahr 1934 der Stadtsparkasse in Halle zeigt in besonderem Maße als ein Beispiel der wirtschaftlichen Gewinnsteigerungen im mitteldeutschen Raum. Die Aufgabe der Sparkasse war es, die durch den Anstieg der Einlagen zu bewerkstelligen, die durch den Anstieg der Einlagen zu bewerkstelligen, die durch den Anstieg der Einlagen zu bewerkstelligen...

Am Schlusse des Berichtsjahres verließ über den Berichtsjahr 1934 der Stadtsparkasse in Halle ein Betrag von 2.413 Mill. RM, der in dem Einlagenbestand enthalten ist. Aufgeklärt waren somit bis zum 31. Dezember 1934 die 4,4 Prozent aller Auswertungsleistungen im Betrage von 2.413 Mill. RM, der in dem Einlagenbestand enthalten ist. Aufgeklärt waren somit bis zum 31. Dezember 1934 die 4,4 Prozent aller Auswertungsleistungen im Betrage von 2.413 Mill. RM, der in dem Einlagenbestand enthalten ist...

### Erfolge des deutschen Dieselmotorenbaus.

Bei dem größten Inlandproduzenten, der Daimler-Benz AG, wurde, wie bereits gemeldet, der erste Preis für deutsche Dieselmotoren erzielt. Nach dem jetzt vollständig veröffentlichten Ergebnissen haben sich der Preis für deutsche Dieselmotoren auf den zweiten und dritten Preis erhöht. Der erste Preis für die 1000-cm-Dieselmotoren wurde von der französischen Daimler-Benz AG erzielt, der zweite von der deutschen Daimler-Benz AG, der dritte von der deutschen Daimler-Benz AG...

### Rheinische Braunkohle 1934

Der Preis für die Rheinische Braunkohle im Inland hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 10 Prozent erhöht. Die Rheinische Braunkohle AG hat im Jahr 1934 einen Umsatz von 1.200 Millionen Reichsmark erzielt. Der Gewinn hat sich um 20 Prozent erhöht. Die Rheinische Braunkohle AG hat im Jahr 1934 einen Umsatz von 1.200 Millionen Reichsmark erzielt...

# Geldsätze in Deutschland

Der Abgang der Rinfüsse hat seit der Jahresende einen weiteren erheblichen Fortschritt gemacht. Namentlich Monatsgeld ist gegenwärtig zu



sehr niedrigen Sätzen zu haben, während einwilligen die Höhe für langfristige Gelder in der Zukunft zu erwarten ist.

# Landhandwerk braucht Förderung

## Arbeitstagung des mitteldeutschen Handwerks

Unter dem Vorsitz des Landeshandwerksmeisters Mitteldeutschland, Zimmermeister Hermann Schmidt, fand am 7. März 1935 in Zwickau eine Arbeitstagung des mitteldeutschen Handwerks statt. An der Tagung nahmen Vertreter von 150 Handwerksbetrieben teil. Die Tagung wurde von 10 bis 12 Uhr abgehalten. Die Tagung wurde von 10 bis 12 Uhr abgehalten...

Die Tagung wurde von 10 bis 12 Uhr abgehalten. Die Tagung wurde von 10 bis 12 Uhr abgehalten. Die Tagung wurde von 10 bis 12 Uhr abgehalten. Die Tagung wurde von 10 bis 12 Uhr abgehalten...

# Zörbiger Bankverein

## Vertriebenes Waren Geschäft

Der Zörbiger Bankverein von Schröder, Körner & Comp. veröffentlichte am 1. März 1935 den Jahresbericht für das Geschäftsjahr 1934. Der Umsatz betrug 18.622.000 Reichsmark, der Gewinn 1.200.000 Reichsmark. Der Bankverein hat im Jahr 1934 einen Umsatz von 18.622.000 Reichsmark erzielt...

Die Sparkasse, deren Bilanz Mittel 52,67 Prozent der Gesamtsumme betragen, zeigt das Geschäftsjahr mit einem Einkommen von 1.200.000 Reichsmark. Die Sparkasse hat im Jahr 1934 einen Umsatz von 1.200.000 Reichsmark erzielt...

Die Sparkasse hat im Jahr 1934 einen Umsatz von 1.200.000 Reichsmark erzielt. Die Sparkasse hat im Jahr 1934 einen Umsatz von 1.200.000 Reichsmark erzielt. Die Sparkasse hat im Jahr 1934 einen Umsatz von 1.200.000 Reichsmark erzielt...

Die Sparkasse hat im Jahr 1934 einen Umsatz von 1.200.000 Reichsmark erzielt. Die Sparkasse hat im Jahr 1934 einen Umsatz von 1.200.000 Reichsmark erzielt. Die Sparkasse hat im Jahr 1934 einen Umsatz von 1.200.000 Reichsmark erzielt...

Die Sparkasse hat im Jahr 1934 einen Umsatz von 1.200.000 Reichsmark erzielt. Die Sparkasse hat im Jahr 1934 einen Umsatz von 1.200.000 Reichsmark erzielt. Die Sparkasse hat im Jahr 1934 einen Umsatz von 1.200.000 Reichsmark erzielt...

Die Sparkasse hat im Jahr 1934 einen Umsatz von 1.200.000 Reichsmark erzielt. Die Sparkasse hat im Jahr 1934 einen Umsatz von 1.200.000 Reichsmark erzielt. Die Sparkasse hat im Jahr 1934 einen Umsatz von 1.200.000 Reichsmark erzielt...

Die Sparkasse hat im Jahr 1934 einen Umsatz von 1.200.000 Reichsmark erzielt. Die Sparkasse hat im Jahr 1934 einen Umsatz von 1.200.000 Reichsmark erzielt. Die Sparkasse hat im Jahr 1934 einen Umsatz von 1.200.000 Reichsmark erzielt...

Die Sparkasse hat im Jahr 1934 einen Umsatz von 1.200.000 Reichsmark erzielt. Die Sparkasse hat im Jahr 1934 einen Umsatz von 1.200.000 Reichsmark erzielt. Die Sparkasse hat im Jahr 1934 einen Umsatz von 1.200.000 Reichsmark erzielt...

Die Tagung wurde von 10 bis 12 Uhr abgehalten. Die Tagung wurde von 10 bis 12 Uhr abgehalten. Die Tagung wurde von 10 bis 12 Uhr abgehalten. Die Tagung wurde von 10 bis 12 Uhr abgehalten...

Die Tagung wurde von 10 bis 12 Uhr abgehalten. Die Tagung wurde von 10 bis 12 Uhr abgehalten. Die Tagung wurde von 10 bis 12 Uhr abgehalten. Die Tagung wurde von 10 bis 12 Uhr abgehalten...

Die Tagung wurde von 10 bis 12 Uhr abgehalten. Die Tagung wurde von 10 bis 12 Uhr abgehalten. Die Tagung wurde von 10 bis 12 Uhr abgehalten. Die Tagung wurde von 10 bis 12 Uhr abgehalten...

Die Tagung wurde von 10 bis 12 Uhr abgehalten. Die Tagung wurde von 10 bis 12 Uhr abgehalten. Die Tagung wurde von 10 bis 12 Uhr abgehalten. Die Tagung wurde von 10 bis 12 Uhr abgehalten...

Die Tagung wurde von 10 bis 12 Uhr abgehalten. Die Tagung wurde von 10 bis 12 Uhr abgehalten. Die Tagung wurde von 10 bis 12 Uhr abgehalten. Die Tagung wurde von 10 bis 12 Uhr abgehalten...

Die Tagung wurde von 10 bis 12 Uhr abgehalten. Die Tagung wurde von 10 bis 12 Uhr abgehalten. Die Tagung wurde von 10 bis 12 Uhr abgehalten. Die Tagung wurde von 10 bis 12 Uhr abgehalten...

Die Tagung wurde von 10 bis 12 Uhr abgehalten. Die Tagung wurde von 10 bis 12 Uhr abgehalten. Die Tagung wurde von 10 bis 12 Uhr abgehalten. Die Tagung wurde von 10 bis 12 Uhr abgehalten...

Die Tagung wurde von 10 bis 12 Uhr abgehalten. Die Tagung wurde von 10 bis 12 Uhr abgehalten. Die Tagung wurde von 10 bis 12 Uhr abgehalten. Die Tagung wurde von 10 bis 12 Uhr abgehalten...

Die Tagung wurde von 10 bis 12 Uhr abgehalten. Die Tagung wurde von 10 bis 12 Uhr abgehalten. Die Tagung wurde von 10 bis 12 Uhr abgehalten. Die Tagung wurde von 10 bis 12 Uhr abgehalten...

Die Tagung wurde von 10 bis 12 Uhr abgehalten. Die Tagung wurde von 10 bis 12 Uhr abgehalten. Die Tagung wurde von 10 bis 12 Uhr abgehalten. Die Tagung wurde von 10 bis 12 Uhr abgehalten...

Die Tagung wurde von 10 bis 12 Uhr abgehalten. Die Tagung wurde von 10 bis 12 Uhr abgehalten. Die Tagung wurde von 10 bis 12 Uhr abgehalten. Die Tagung wurde von 10 bis 12 Uhr abgehalten...

Die Tagung wurde von 10 bis 12 Uhr abgehalten. Die Tagung wurde von 10 bis 12 Uhr abgehalten. Die Tagung wurde von 10 bis 12 Uhr abgehalten. Die Tagung wurde von 10 bis 12 Uhr abgehalten...

Die Tagung wurde von 10 bis 12 Uhr abgehalten. Die Tagung wurde von 10 bis 12 Uhr abgehalten. Die Tagung wurde von 10 bis 12 Uhr abgehalten. Die Tagung wurde von 10 bis 12 Uhr abgehalten...

Die Tagung wurde von 10 bis 12 Uhr abgehalten. Die Tagung wurde von 10 bis 12 Uhr abgehalten. Die Tagung wurde von 10 bis 12 Uhr abgehalten. Die Tagung wurde von 10 bis 12 Uhr abgehalten...

Die Tagung wurde von 10 bis 12 Uhr abgehalten. Die Tagung wurde von 10 bis 12 Uhr abgehalten. Die Tagung wurde von 10 bis 12 Uhr abgehalten. Die Tagung wurde von 10 bis 12 Uhr abgehalten...

Die Tagung wurde von 10 bis 12 Uhr abgehalten. Die Tagung wurde von 10 bis 12 Uhr abgehalten. Die Tagung wurde von 10 bis 12 Uhr abgehalten. Die Tagung wurde von 10 bis 12 Uhr abgehalten...

Die Tagung wurde von 10 bis 12 Uhr abgehalten. Die Tagung wurde von 10 bis 12 Uhr abgehalten. Die Tagung wurde von 10 bis 12 Uhr abgehalten. Die Tagung wurde von 10 bis 12 Uhr abgehalten...

Die Tagung wurde von 10 bis 12 Uhr abgehalten. Die Tagung wurde von 10 bis 12 Uhr abgehalten. Die Tagung wurde von 10 bis 12 Uhr abgehalten. Die Tagung wurde von 10 bis 12 Uhr abgehalten...

Renken Sie schon der neuen ganz billigen Coffeinfreie Santa Kaffe von der Kaffe Sag in Bremen? Er ist nach dem...  
Werberinnen Sag-berühren Coffeinfrei gemacht, gute Kaffeefolien werden mit Sorgfalt für ihn ausgewählt, deshalb...  
ist er so gut und kräftig. Und der Preis? Der ist so niedrig wie nur möglich gehalten. Das ist für jeden Geschmack ganz vorzüglich. Santa kostet 50 Pfennig das kleine Paket und 1 Mark das große Paket, das ist für jeden er-schwinglich.  
Fangen Sie sich heute an, Santa zu trinken.  
50 RM das Pfund  
das Pfund  
Bohnenkaffee trinken.

Berliner Börse

Heutiger Frühlverkehr:

Berlin, 10. Mai. Am Frühverkehr lagen wieder...

Berliner Börse von gestern:

Berlin, 9. Mai. Die Börse war bei festem...

Am einzelnen waren Montanwerte 3/8 bis 1/2 Prozent...

Stockender Strumpfabrik

In der höchsten Baumwollspinner Betriebe weiter...

Klein-Landhäuser gefragt

Gefährdung in Rentenbüchern nach Mitteilung der...

Berliner Devisenkurse

Table with columns for location (e.g., London, New York), gold price, and silver price.

Festverzinsliche Werte

Table listing interest-bearing securities with columns for title, yield, and price.

Steuerzuschüsse

Table listing tax allowances with columns for title, yield, and price.

Sachwerte

Table listing commodities with columns for title, yield, and price.

Autowerte und Halbfabrikate unterlagen nur...

Am Auslandsrentenmarkt verloren vierprozentige...

Reuten waren heute knapp behauptet. Reichs-

Formulare, Interimrenten kamen erneut...

Mitteldeutsche Börse Berlin, 9. Mai. Am Aktienmarkt war...

Die Nachfrage nach Auslandsrenten ist...

Das Spottgeschäft blieb hier. Für das...

Wenzelung von Kraftfahrzeugen im April. Im...

Die Chemische Werke vorm. S. & C. Albert AG...

Die Aktien...

Die Aktien...

Die Aktien...

Die Aktien...

Die Aktien...

Die Aktien...

Die Aktien...

Die Aktien...

Die Aktien...

Die Aktien...

Waren- und Viehmärkte

Berliner Getreidegroßmarkt

Berlin, 9. Mai. Der Berliner Getreidegroßmarkt...

Anteilige Berliner Notierungen von 9. Mai

Table with columns for commodity (e.g., Weizen, Roggen) and price.

Butter

Republikaner Butternotierungen für 1 kg in Prozent am 9. Mai...

Eier

Berliner Eiernotierungen von 9. Mai...

Table with columns for egg type (e.g., A. Inlanderei) and price.

Zucker

Wachstums- u. Zuckerpreise...

Schiffverkehr auf der Saale

Schiffverkehr auf der Saale...

Konkurrenz und Vergleichsaussagen

Konkurrenz und Vergleichsaussagen...

Verdigungs- u. Versteigerungs-Kalender

Verdigungs- u. Versteigerungs-Kalender...

Neue untergeordnete Reichs-Gesamtsnotizen

Neue untergeordnete Reichs-Gesamtsnotizen...

Mitteldeutsche Börse in Leipzig

Mitteldeutsche Börse in Leipzig...

Unnotierte Werte

Unnotierte Werte...

Einheitskurse der Variablen Papiere

Einheitskurse der Variablen Papiere...

Aktien

Aktien...

Reiseverkehr

Reiseverkehr...

150 Vgl. Getreidegrößen 49-52, bei unter 100...

Berliner Auslieferung. Die 229. Auslieferung...

Metalle Berlin, 9. Mai. Der Berliner Metallmarkt...

Metalle Berlin, 9. Mai. Der Berliner Metallmarkt...

Metalle Berlin, 9. Mai. Der Berliner Metallmarkt...

Metalle Berlin, 9. Mai. Der Berliner Metallmarkt...

Metalle Berlin, 9. Mai. Der Berliner Metallmarkt...

Metalle Berlin, 9. Mai. Der Berliner Metallmarkt...

Metalle Berlin, 9. Mai. Der Berliner Metallmarkt...

Metalle Berlin, 9. Mai. Der Berliner Metallmarkt...

Metalle Berlin, 9. Mai. Der Berliner Metallmarkt...

Metalle Berlin, 9. Mai. Der Berliner Metallmarkt...

Metalle Berlin, 9. Mai. Der Berliner Metallmarkt...

Metalle Berlin, 9. Mai. Der Berliner Metallmarkt...

Metalle Berlin, 9. Mai. Der Berliner Metallmarkt...

Metalle Berlin, 9. Mai. Der Berliner Metallmarkt...

Metalle Berlin, 9. Mai. Der Berliner Metallmarkt...

Metalle Berlin, 9. Mai. Der Berliner Metallmarkt...

Metalle Berlin, 9. Mai. Der Berliner Metallmarkt...

Metalle Berlin, 9. Mai. Der Berliner Metallmarkt...

Metalle Berlin, 9. Mai. Der Berliner Metallmarkt...

Metalle Berlin, 9. Mai. Der Berliner Metallmarkt...

Metalle Berlin, 9. Mai. Der Berliner Metallmarkt...

Metalle Berlin, 9. Mai. Der Berliner Metallmarkt...

Metalle Berlin, 9. Mai. Der Berliner Metallmarkt...

Metalle Berlin, 9. Mai. Der Berliner Metallmarkt...

Metalle Berlin, 9. Mai. Der Berliner Metallmarkt...

Metalle Berlin, 9. Mai. Der Berliner Metallmarkt...

Metalle Berlin, 9. Mai. Der Berliner Metallmarkt...

Metalle Berlin, 9. Mai. Der Berliner Metallmarkt...

Metalle Berlin, 9. Mai. Der Berliner Metallmarkt...

Metalle Berlin, 9. Mai. Der Berliner Metallmarkt...

Metalle Berlin, 9. Mai. Der Berliner Metallmarkt...

Metalle Berlin, 9. Mai. Der Berliner Metallmarkt...

Metalle Berlin, 9. Mai. Der Berliner Metallmarkt...

Metalle Berlin, 9. Mai. Der Berliner Metallmarkt...



# Zur schönen Maienzeit



## etwas Neues!

Wer will jetzt zurückstehen, wo die Natur sich täglich neu kleidet? — Unsere Fach-Abteilungen bieten in reicher Auswahl alles Neue und Schöne zu sehr vorteilhaften Preisen!

Bitte besuchen Sie uns!



Der Spiegel bestätigt es!

## Seiden-, Kleider- und Waschstoffe

- |   |             |   |             |  |             |
|---|-------------|---|-------------|--|-------------|
| <b>Matt-Krepp</b><br>Kunstseide, ca. 95 cm breit, unsere beliebte Hausmarke, in reicher Farbauswahl . . . Meter                       | <b>1.80</b> | <b>Kleider-Melè</b><br>ca. 70 cm breit, interessantes Gewebe, in vielen Farbtönen, für Kleider und Blusen . . . Meter | <b>1.25</b> | <b>Sport-Zefir</b><br>indianthren, gestreift und einfarbig, für Blusen und Hemden besonders geeignet . . . Meter | <b>0.45</b> |
| <b>Pepita-Neuheiten</b><br>Kunstseide, ca. 95 cm breit, in schönen Farbstellungen, für das hübsche Sommerkleid . . . Meter            | <b>1.95</b> | <b>Biesen-Krepp-Neuheit</b><br>ca. 70 cm br., aparte Webart, in modernen Farben, für das Nachmittagskleid . . . Meter | <b>1.65</b> | <b>Trachten-Stoffe</b><br>indianthren, ca. 80 cm breit für Haus und Gartenkleider, in großer Auswahl . . . Meter | <b>0.68</b> |
| <b>Maroc-Druck-Neuheiten</b><br>Kunstseide, ca. 95 cm breit, gute strapazierfähige Qualität, in hellen und dunklen Farben . . . Meter | <b>2.45</b> | <b>Alghaline</b><br>reine Wolle, ca. 95 cm breit, das beliebte Gewebe, für das praktische Kleid . . . Meter           | <b>2.95</b> | <b>Kunsts-Panama</b><br>in schönen Pastellfarben für das sommerliche Kleid . . . Meter                           | <b>0.78</b> |
| <b>Georgette-Cloqué</b><br>Kunstseide, ca. 90 cm breit, in schönen Pastellfarben, für das aparte Kleid . . . Meter                    | <b>2.95</b> | <b>Georgette-Karré</b><br>ca. 90 cm breit, für Kleider und Kompakta, in aparten Frühjahrsfarben . . . Meter           | <b>4.90</b> | <b>Vistra-Musselin</b><br>ca. 90 cm breit, das deutsche Edeltuch, in neuem Frühjahrsmustern . . . Meter          | <b>1.25</b> |

... und bitte nicht vergessen „den sprechenden Ullstein-Schnitt“ zum Selbstschneidern. — Verkauf an unserer Schnittmuster-Ecke.

## Wollwaren

- |  |             |
|--|-------------|
| <b>Mädchen-Pullover</b><br>1/2 Arm, mit Kragen u. Knoopgarnitur, Baumwolle, mit Kunstseide in hellen Sommerfarben in 4 Größen . . . durchweg Stück | <b>0.98</b> |
| <b>Damen-Pullover</b><br>1/2 Arm, aus Mattkunstseide kleinkariert od. gestreift, Größe 42-48 . . . Stück   | <b>2.95</b> |
| <b>Damen-Pullover</b><br>Mattkunstseide, plüschartig gestrickt, Polsterform, in schönen Farben . . . Stück   | <b>3.50</b> |
| <b>Damen-Westen-Pullover</b><br>1/2 Arm, aus Netzgarn, mod. kurze Form, einfarbig, versetzt gestrickt . . . Stück                                  | <b>3.90</b> |

## STRÜMPFE VON KARSTADT

hervorragend in Eleganz Halbbarkeit Elastizität



- |  |             |
|--|-------------|
| <b>Kinder-Waden-söckchen</b><br>farbig, in Wollingewebe Gr. 1-10 . . . Jede weitere Größe 3 J. mehr  | <b>0.25</b> |
| <b>Damen-Knöchel-söckchen</b><br>baumwolle, kratzige Qualität . . . Paar   | <b>0.28</b> |
| <b>Damen-Strümpfe</b><br>künstliche Wadendeckel, mod. Spitzbordüre und Zehenverstärkung . . . Paar   | <b>0.75</b> |
| <b>Damen-Knie-strümpfe</b><br>künstl., seidig, mit Gummi-Elastband, Paar   | <b>0.95</b> |
| <b>Damen-Strümpfe</b><br>künstl., waschecht, matt oder glänzend, unsere Hausmarke „Erika“ . . . Paar   | <b>0.95</b> |
| <b>Damen-Netz-strümpfe</b><br>künstl., seidig, mit kratzigem Florband und Florstreife . . . Paar   | <b>0.95</b> |
| <b>Damen-Strümpfe</b><br>Mattkunstseide, solide Qualität, unsere bewährte Spezialmarke „Cilly“ . . . Paar  | <b>1.25</b> |
| <b>Damen-Strümpfe</b><br>Bemberg-Mattkunstseide, Spezialmarke „Doris matt“ oder Kunstseide mit merc. Pflor-plattiert; Spezialmarke „Erika-Stabil“ . . . Paar | <b>1.65</b> |

## Trikotagen

- |   |             |
|---|-------------|
| <b>Herr.-Netzjacken</b><br>rohfarbig, mit Bandzug . . . Stück                                 | <b>0.65</b> |
| <b>Dam.-Hemdchen</b><br>ein gestrickt, mit Bandläger, „Echt Maco“, ca. 90 cm lang . . . Stück | <b>0.68</b> |
| <b>Herr.-Unterhosen</b><br>Knieform, Schilppier, weiß, Tribot . . . Stück                     | <b>0.78</b> |
| <b>Herr.-Trikot-hemden</b><br>weiß, mit hübschen, waschechtten Einstrich . . . Stück          | <b>1.35</b> |

## Korsetts

- |   |             |
|---|-------------|
| <b>Büstenhalter</b><br>aus weißem Linnon mit Zäckchenabschluss, gutstehende Form, Vordruch . . . Stück      | <b>0.55</b> |
| <b>Sportgürtel</b><br>aus solidem Dreil, seitlich gehakt mit 4 Hüllern . . . Stück                          | <b>0.95</b> |
| <b>Hüftgürtel</b><br>aus Jacquard, seitlich gehakt mit 2 Gummireifen und 4 Haltern . . . Stück              | <b>1.65</b> |
| <b>Korsetts</b><br>aus gebühtem Jacquard, in weiß oder rosa, mit Charmesebüste, seitlich gehakt . . . Stück | <b>3.75</b> |

## Parfümerie

- |  |                       |
|--|-----------------------|
| <b>Goldband-Seife</b><br>Lavendel, vorzügliches Stück, sehr mild und ergiebig im Gebrauch . . . Stück  | <b>0.20</b>           |
| <b>Eukalyptus-Mundwasser</b><br>zur Reinigung und Desinfektion der Zähne, neuartige Tropfflasche . . . | <b>0.25</b>           |
| <b>Goldband-Haarwasser</b><br>50% in Birse, Portugal, Bay-Rum und Chypre . . . Flasche                 | <b>0.95</b>           |
| <b>Zur Erfrischung</b><br>Lavendel- und Kölnischwasser 80%, Flasche in moderner Form . . .             | <b>1.00 0.50 0.25</b> |

## Damen-Schlupfhosen

- |   |             |
|---|-------------|
| <b>Damen-Schlupfhosen</b><br>Kunstseiden-Krepp, verschiedene Qualitäten, II. Wahl, Größe 42-48 . . .                                  | <b>0.65</b> |
| <b>Damen-Taghemden</b><br>Trikotform aus feinstem Wollschafwolle mit hübschem Stickermotiv und Stickerei netz verarbeitet . . . Stück | <b>0.95</b> |
| <b>Garnitur „Hemd u. Schlupfer“</b><br>aus gestrickt, Edelmattkunstseide, Nadelstreifen in schönen Pastellfarben . . . Jedes Teil     | <b>0.95</b> |
| <b>Damen-Nachthemden</b><br>mit Flügelarm, aus farbigem Batist mit reizender bunter Garnitur . . . Stück                              | <b>1.65</b> |
| <b>Damen-Hemdhosens</b><br>aus gestrickter Edelmattkunstseide, Nadelstreifen in rarten Farben, 5 Knopfschluß, Größe 42-48 . . . Stück | <b>1.95</b> |
| <b>Damen-Unterkleider</b><br>aus Kunstseide Matt-Charmsene mit hübschem Maro-Motiv, in schönen Farben . . . Stück                     | <b>1.95</b> |
| <b>Damen-Nachthemden</b><br>Kunstseiden-Mattkropp, mit randem Ausschnitt und Puffarm, hellfarbig . . . Stück                          | <b>2.90</b> |
| <b>Damen-Schlafanzüge</b><br>aus hellfarbigem Wäschebatist mit Puffarm, hübsch garniert . . . Stück                                   | <b>2.95</b> |

## Lederwaren

- |  |             |
|--|-------------|
| <b>Leinentaschen</b><br>hochmodern, in verschied. Ausführungen . . . Stück                 | <b>2.75</b> |
| <b>Stadttaschen</b><br>in Vollleder, mit Reißverschluss, 4 Fächer, 12 Taschen . . . Stück  | <b>2.75</b> |
| <b>Handtaschen</b><br>aus echt Saffian in schönen, modernen Farben . . . Stück             | <b>2.90</b> |
| <b>Handtaschen</b><br>echt Saffian in vielen Modellen, mit Innentaschen . . . Stück        | <b>4.90</b> |
| <b>Stadttaschen</b><br>in Vollleder, in besonders großer Form mit Seltensachen . . . Stück | <b>4.90</b> |

## Schürzen

- |  |             |
|--|-------------|
| <b>Damen-Gummischürzen</b><br>in hübschen neuen Drucken, mit hübschem Trachtenbesatz . . . Stück     | <b>0.38</b> |
| <b>Damen-Jumperschürzen</b><br>Wuppertaler Art in verschiedenen Streifen . . .                       | <b>1.25</b> |
| <b>Hauskittel</b><br>Wickelform ohne Arm, aus solidem Zefir mit hübschem buntem Trachtenbesatz . . . | <b>1.95</b> |
| <b>Gartenkleider</b><br>Wirkpraktisches Wäschelein mit hübschem, buntem Besatz . . . Stück           | <b>2.25</b> |
| <b>Gartenkleider</b><br>modern gestreift, in schönen Farben . . . Stück                              | <b>3.50</b> |

# KARSTADT

## Foto-Artikel

- |  |                       |
|--|-----------------------|
| <b>Alka-Boxkameras</b><br>Stück                        | <b>7.50 3.95 2.00</b> |
| <b>Ledertaschen für Boxkameras</b><br>Stück            | <b>3.20 2.35 1.75</b> |
| <b>Rollfilme</b><br>Auto- u. Sonnenbrillen             | <b>0.70 0.60 0.40</b> |
| <b>Auto- u. Sonnenbrillen</b><br>Stück                 | <b>1.00 0.50 0.25</b> |
| <b>Entwicklungsrahmen</b><br>für Rollfilme . . . Stück | <b>1.00</b>           |
| <b>Fotoarbeiten</b><br>schneit, gut und billig         |                       |

## Modewaren

- |  |                  |
|--|------------------|
| <b>Kleiderpasser</b><br>aus Watte, mit feiner . . .                                    | <b>1.45 0.95</b> |
| <b>Jabotkragen</b><br>aus neuen Fantasiefarben, mit Knopf- oder Spitzgarnitur . . .    | <b>1.75 1.25</b> |
| <b>Spitzenkragen</b><br>aus dünnen Spitzen, hübsch für das leichte Sommerkleid . . .   | <b>2.95 1.45</b> |
| <b>Kleiderpasser</b><br>aus porzellan-weißem Tüll mit Küschchen, hübsch wie Bild . . . | <b>2.75 1.95</b> |
| <b>Georgette-Pelerinen</b><br>mit hübschen, kleinteiligem Feinmuster . . .             | <b>4.50 2.90</b> |

Anvischkarten von Halle Foto-Stella, 5 Stück 10 Pfg. neue Auflage

Konfitüren - geschenk - Packungen geschmackvoll zusammengestellt als Geschenk für die Mutter **0.45 0.65 0.75 0.95**







„Mir liegt der Gedanke an Deineten ja so fern“, sagte sie leise.

„Weil Sie einen andern lieben, Helga? Erlauben Sie mir die Frage: ist diese Liebe nur auf einer Seite, auf der andern? Oder aber warum führt diese Liebe nicht zu einer Vereinigung? Sind die Hindernisse so groß?“

„Ja“, sagte sie leise und genüsslich.

„Wenn ich Ihnen helfen könnte, Helga?“

„Trübe schüttelte sie den Kopf.“

„Mir kann niemand helfen.“

Genau dieselben Worte hatte er schon mal gehört — von Georg, und hier kamen sie so hoffnungslos und traurig aus einem jungen Mädchenmund, daß es ihn erschütterte.

Vorfristig forschte er weiter.

„Warum nicht, Helga? Sind es vielleicht Verdachtfragen? Nicht? Ist er wohl gebunden? Verlobt? Verheiratet? Ah, Ohen können doch gefolgt werden.“

„Diese aber nicht, weil... Ah, ich kann nicht davon sprechen.“

„Doch, Helga! Erleuchten Sie mir Ihr Herz, sprechen Sie sich aus.“

Wie ein Vater legte er den Arm um ihre Schulter und sog sie dicht an sich heran.

„Haben Sie Vertrauen, Helga. Warum können Sie nicht zu Ihrem Glück kommen?“

Er ließ ihr Zeit zum Antworten, drängte nicht. Er lächelte, wie sie leise.

„Ah, er mußte ja Weisheit. Warum konnte er seine Fragen danach einrichten. Endlich sprach sie, leise in Worten, die Worte lösend.“

„Die Hindernisse sind unüberwindlich. Die Frau hat mich, aus keinem Leben zu gehen, ich müßte mir mein Wort darauf geben. Sie ist krank, daher war

es ihm aus keinem Gefühl heraus unmöglich, diese Ehe zu lösen, obwohl die Frau ihn sehr quälte. Er weiß nicht, wo ich bin. Aber ich kann ihn nicht verlassen.“ Tränen brachen ihre Stimme.

„Halt dich an deinen Kopf an seine Brust.“

„Weinen Sie nicht so sehr, Helga. Sie sind nicht — um Ihre verlorene Liebe, aus Schmach und Schmerz und Wagnen um ihre Zukunft.“

Gleimus und Georg — der Geliebte und der brüderliche Freund. Ah, sie war so hin- und hergerissen und war mit sich selbst so uneins, daß sie nicht eine und auch nicht zwei.

„Sich Weisheit ließ sie sich ausmeinen, wissend, daß diese Tränen viel hinwegspülen und ihr Erleichterung bringen.“

Und dann sagte er leise, sehr schonend, und doch für sie in Scham empord.

„Helga, legt mich, wie es ist.“

Sie wollte davonlaufen; er hielt sie fest.

„Nicht, Kind, keine Sorge. Ihr Geheimnis ruht wohl bei mir. Ich kann verstehen, daß er sein Herz an Sie verlor. Aber doch Sie junges Mädchen. Gatten Sie nicht an den Altersunterschied gedacht? Er ist nur wenige Jahre jünger als ich, er könnte leicht Ihr Vater sein. Vielleicht hat es das Gefühl doch mit gemeint mit Ihnen beiden, daß es die Ehe nicht nicht überleben lieh. Die Natur läßt sich ungetraut nicht fortan und in ihre Schritte wagen hineinbringen. Sie will, daß Jugend über Jugend, aber nicht Jugend zum Alter kommt. Ein junges Leben soll sich nicht in Ehegemeinschaft mit einem alten verketten.“

„Daran dachte ich nie. Er ist nicht alt und ich so gut.“

„So gut und zu vornehm für seine Frau. So

lenne ich länger und besser als Sie ihn kennen, ein jeder Hinficht tabellarischer Mensch. Aber dennoch darf ein junges Mädchen, das ihm ihr Herz zugeht, dem übergehornt Altersunterschied von bald dreißig Jahren nicht übersehen.“

„Ich muß nicht so zu verfallen.“

„Sich Weisheit in die.“

„Ja, und in dem trostlosen Gefühl der Vereinigung wären Sie auch einem andern in die Arme getaumelt. Helga“, sagte er ernst, „gut, daß es dieser war und nicht ein anderer.“

„Nein, nein“, meinte sie.

„Doch, einmal muß es geschehen. Es ist menschlich. Begrüßte. Denn Jugend kann Einseitigkeit nicht übertragen als der reife oder altergewordene Mensch, der sie nur so oft lüdt, um in ihrer Nähe zu finden! — Ich bin Ihnen dankbar für Ihr Vertrauen, Helga. Suchen Sie zu vergeßen, was wir, nachdem Sie sich, darüber hinweggenommen. Was einem vielleicht als schwere Schädigung erscheint, war für Sie Glück, von einer weiten Verfassung zu befreien. Sie sehen, eine Verbindung mit dem Mann Ihrer Liebe ist unmöglich, und doch sind schon die Tore zu Ihrem wahren Lebensglück weit geöffnet. Wachen Sie sich mit dem Gedanken vertraut. Es ist Ihre Bestimmung, und dieser Bestimmung können Sie nicht entgehen.“

Sie kann nach Helga nicht. Konnte sie es sich wohl leisten, die sie weiter würde? Er war ein hofflicher, geistvoller Mann, auffallend gutem gefunden Aussehen, und sein Charakter bot alle Gewähr, eine Frau glücklich zu machen. Sie war ihm ja von Herzen gut. Aber in ihrem Unterbewußtsein regte sich doch ein Widerstand gegen eine Ehetat mit ihm in dem Gedanken an seine einfache Herkunft.

Konnte Herr Weisheit in ihr leben?

„Helga. Sie tragen noch zu viel unklugen Gedanken mit sich herum. Werfen Sie ihn für einmalen über Bord. Nicht veralteten Standesvorurteilen die Macht lassen.“

„Sich er Helgas diese Erörter, weil er sie in die hineingelegt und ausgesprach, was sie sich selbst nicht einbildet.“

„Ich bin auch ein Mann aus dem Volke, Helga, und weiß daher, wie es Georg Vater und Herr Weisheit war, war Gamberter, ich habe eine ernste, knappe Jugend gehabt. Mein Herz erinner mich an den Georg Vater. Aber meine Frau, die Tochter eines sehr hohen Beamten, hatte keinen Anstand daran genommen, und wir sind glücklich geworden. Sie war meine erste und ist meine letzte Liebe. Ich habe die größte Geliebte, das ein Mann einer Frau machen kann.“

„Das ist es ja nicht, Herr Weisheit, was Sie denken.“

„Es ist es wohl, Kind, um größten Teil. Wir tragen Sie sich nicht selbst. Sie sind doch noch so sehr von alten Vorurteilen befangen; Helga, wenn Sie sich an Georg Vater finden können, eine große Freude könnten Sie mir und meiner Frau nicht machen. Für Ihre Zukunft brauchen Sie auch keine Sorgen mehr zu haben; denn Georg Vater wird einmal meine Nachfolger. Und meine Frau ist glücklich in Ihnen eine liebe Tochter gefunden; wie haben Sie sich, Helga?“

(Fortsetzung folgt.)

**Familien-Anzeigen**

Nach kurzer Krankheit entschlief heute, an seinem 82. Geburtstag, unser lieber Vater, Schwager und Onkel, der Schwager, **Prisemann**

**August Göhre**

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen

**Familie Albert Doppel**

Halle-S., Dessauer Str. 2a, den 9. Mai 1935

Die Beerdigung findet am Montag, dem 13. Mai, um 12 Uhr, von der kleinen Kapelle des Gertrauden-Friedhofes aus statt. Von Beileidbesuchen bitten wir freundlich abzuweisen. Erwünschte Kranzspenden erheben an Beerdigungsinstitut Hoffmann, Dessauer Str. 2a.

**Schalplatten-Anzeigen**

Der unerhörtlich Tod ent... aus unangenehm heute meine geliebte Frau, die unvergessene Mutter, meine liebe Tochter, Schwester und Schwägerin **Hella Lohmüller** geb. **Kerkemeyer** im Alter von 23 Jahren.

**Ludwig Lohmüller** und alle Angehörigen

Halle, 9. Mai 1935, Gr. Ulrichstr. 52

Beerdigung Montag 14 Uhr von der Kapelle Gertrauden-Friedhof, Fried. gedächliche Kranzspenden an Beerdigungsinstitut Hoffmann, Dessauer Str. 2a erbeten.

**Wandkarte** von **Mitteldeutschland**

Für die Helfer und Helferinnen der **25000** **15000** **Lose zu 50 Pf.**

Bestellung nehmen die Bezirksstellen in allen durch Plakate kennzeichneten Verkaufsstellen und durch **G. B. Dischelis & Co.** Postfach Berlin 6728

Jeder braucht Sie die HN-Kleinanzeige! Jeder findet was er sucht!

**Los nur 50 Pf.**

**Königsberger Jubiläums-Lotterie**

Ziehung 23.-25. Mai

**25000**

**15000**

Lose zu 50 Pf.

Jeder braucht Sie die HN-Kleinanzeige! Jeder findet was er sucht!

Nach kurzer Krankheit entschlief heute, an seinem 82. Geburtstag, unser lieber Vater, Schwager und Onkel, der Schwager, **Prisemann**

**August Göhre**

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen

**Familie Albert Doppel**

Halle-S., Dessauer Str. 2a, den 9. Mai 1935

Die Beerdigung findet am Montag, dem 13. Mai, um 12 Uhr, von der kleinen Kapelle des Gertrauden-Friedhofes aus statt. Von Beileidbesuchen bitten wir freundlich abzuweisen. Erwünschte Kranzspenden erheben an Beerdigungsinstitut Hoffmann, Dessauer Str. 2a.

**Keine Glatze mehr!**

Dr. Müller's Haarwuchs-Extrakt hilft!

Medizinisch-Dr. Müller

Halle, 10. Mai 1935.

**Wandkarte** von **Mitteldeutschland**

Für die Helfer und Helferinnen der **25000** **15000** **Lose zu 50 Pf.**

Bestellung nehmen die Bezirksstellen in allen durch Plakate kennzeichneten Verkaufsstellen und durch **G. B. Dischelis & Co.** Postfach Berlin 6728

Jeder braucht Sie die HN-Kleinanzeige! Jeder findet was er sucht!

**Los nur 50 Pf.**

**Königsberger Jubiläums-Lotterie**

Ziehung 23.-25. Mai

**25000**

**15000**

Lose zu 50 Pf.

Jeder braucht Sie die HN-Kleinanzeige! Jeder findet was er sucht!

Am Donnerstag mittig entschlief nach kurzem, schwerem Krankenlager mein lieber Mann, unser Schwager, Sohn, Schwager, Bruder, Schwager und Onkel, der Schwager, **Prisemann**

**Wilhelm Marin**

Halle (Saale), Humboldtstr. 7/II.

In tiefer Trauer im Namen aller Hinterbliebenen **Frieda Marin** geb. **Werner** und **Kinder Familie Joh. Marin** und **13 Werner** Die Beerdigung findet am Montag, dem 13. Mai um 10 Uhr, von der kleinen Kapelle des Gertrauden-Friedhofes aus statt.

**Keine Glatze mehr!**

Dr. Müller's Haarwuchs-Extrakt hilft!

Medizinisch-Dr. Müller

Halle, 10. Mai 1935.

**Wandkarte** von **Mitteldeutschland**

Für die Helfer und Helferinnen der **25000** **15000** **Lose zu 50 Pf.**

Bestellung nehmen die Bezirksstellen in allen durch Plakate kennzeichneten Verkaufsstellen und durch **G. B. Dischelis & Co.** Postfach Berlin 6728

Jeder braucht Sie die HN-Kleinanzeige! Jeder findet was er sucht!

**Los nur 50 Pf.**

**Königsberger Jubiläums-Lotterie**

Ziehung 23.-25. Mai

**25000**

**15000**

Lose zu 50 Pf.

Jeder braucht Sie die HN-Kleinanzeige! Jeder findet was er sucht!

Am Dienstag, dem 7. Mai ist meine liebe Frau, unsere gute Mutter, **Herrmann**

**Anna Moritz** geb. **Herrmann**

nach schwerem Leiden ent schlief.

Um stillen Beileid bitten

**Paul Moritz** und **Kinder**

Halle a. S., Herrensstr. 19, den 10. Mai 1935. Jedem 1. Anh.

Die Beerdigung hat heute in aller Stille stattgefunden.

**Schmück** dann... **Lehren Weiz**

Große Ulrichstraße 33

**Verchromen - Vernickeln**

**Chrom-Becker**

nur Gr. Märkerstr. 6-7

Telefon 23593.

**Jetzt Busch-u-Stangenbohnen** die neuen, fadenlosen Sorten **Max Krug**

**Max Krug**

Samenhandlung, Halle, Markt 16

**Max Krug**

Samenhandlung, Halle, Markt 16

**Wichtig** bei Einwendung von Offerten auf Zifferanzeigen

**Wichtig** bei Einwendung von Offerten auf Zifferanzeigen

**Wichtig** bei Einwendung von Offerten auf Zifferanzeigen

**Wichtig** bei Einwendung von Offerten auf Zifferanzeigen